

Q3

# Menschen machen Maschinen intelligent

Zwischenmitteilung // 3. Quartal 2023/2024

# Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2023/2024

- HEIDELBERG bestätigt Prognose in herausforderndem Geschäftsjahr 2023/2024
- Auftragseingang nach zwei starken Vorquartalen im dritten Quartal durch konjunkturelle Entwicklung und anstehende Messe schwächer
- Umsatz nach neun Monaten 2,5 Prozent unter Vorjahr, bereinigt um negative Währungseffekte auf Vorjahresniveau
- Bereinigte EBITDA-Marge mit 8,0 Prozent nach drei Quartalen über Vorjahr (7,2 Prozent), auch im dritten Quartal leicht verbessert gegenüber Vorjahresquartal
- Free Cashflow nach neun Monaten durch unterjährigem NWC-Aufbau negativ – deutliche operative Verbesserungen gegenüber Vorjahreszeitraum, der positive Sondereinflüsse in Höhe von 92 Mio € enthielt

## Kennzahlen im Überblick

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
<b>Ertragslage</b>				
Auftragseingang	1.859	1.692	630	508
Auftragsbestand <sup>1)</sup>	995	786	995	786
Umsatzerlöse	1.729	1.686	609	594
EBITDA <sup>2)</sup> bereinigt	125	135	33	34
in Prozent vom Umsatz	7,2	8,0	5,5	5,7
EBITDA <sup>2)</sup>	144	135	41	34
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	85	78	21	15
Ergebnis nach Steuern	54	34	10	1
Ergebnis je Aktie	0,18	0,11	0,04	0,00
<b>Finanzlage</b>				
Mittelgenerierung aus laufender Geschäftstätigkeit	-72	-38	-28	-23
Free Cashflow	-16	-54	-4	-26
<b>Vermögenslage</b>				
Eigenkapital <sup>1)</sup>	457	488	457	488
Nettofinanzposition <sup>1) 3)</sup>	-26	-21	-26	-21
Mitarbeiter <sup>1)</sup> , ohne Auszubildende	9.548	9.565	9.548	9.565

1) Zum Stichtag 31. Dezember 2023

2) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

3) Saldo der flüssigen Mittel und der kurzfristigen Wertpapiere abzüglich der Finanzverbindlichkeiten

### Hinweis

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich in dieser Zwischenmitteilung Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

## Hinweis zu diesem Bericht

Seit dem 1. April 2023 berichtet HEIDELBERG das bereinigte EBITDA als bedeutsamste Steuerungsgröße. In den vergangenen Jahren hatte das EBITDA eine Reihe positiver und negativer Sondereinflüsse beinhaltet. Daher wird es ab dem Geschäftsjahr 2023/2024 um wesentliche nichtoperative Geschäftsvorfälle bereinigt dargestellt. Dazu gehören insbesondere der Verkauf von nicht betriebsnotwendigem Vermögen, außerordentliche Abschreibungen, Restrukturierungsaufwand, Erträge und Aufwendungen aus Unternehmenskäufen beziehungsweise -verkäufen sowie außergewöhnliche Ereignisse mit wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen. Im laufenden Geschäftsjahr fielen keine zu bereinigenden Sondereinflüsse an.

## Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds konnte sich die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 (1. April bis 31. Dezember 2023) erfolgreich behaupten. Der Umsatz belief sich auf 1.686 Mio € und konnte bereinigt um Wechselkurseffekte in Höhe von rund -46 Mio € das Niveau des Vorjahres erreichen (1.729 Mio €). Die um Sondereinflüsse bereinigte EBITDA-Marge konnte im gleichen Zeitraum dagegen zulegen und betrug 8,0 Prozent (Vorjahr: 7,2 Prozent). Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung bestätigt das Unternehmen die für das Geschäftsjahr 2023/2024 ausgegebene Prognose.

Im Auftragseingang machte sich nach zwei starken Vorquartalen im dritten Quartal die schwache makroökonomische Entwicklung bemerkbar. Insbesondere die restriktive Geldpolitik der Zentralbanken verlangsamte den Ökonomen zufolge das Wirtschaftswachstum und wirkte sich negativ auf Investitionen aus. Insgesamt beobachtet der VDMA weiterhin eine deutliche Abkühlung der Investitionsnachfrage im deutschen Maschinen- und Anlagenbau. Diese Entwicklung spiegelte sich auch bei HEIDELBERG über alle Geschäftssegmente hinweg wider. Zudem zeigte sich bei einigen Kunden auch eine abwartende Haltung in Hinblick auf die Ende Mai startende bedeutende Branchenmesse drupa. Dementsprechend entwickelten sich die Auftragseingänge in

den Regionen EMEA und North America nach zwei starken Vorquartalen eher verhalten, während die Regionen Asia/Pacific und Eastern Europe einen stabilen Trend zeigten. In Summe lag der Auftragseingang nach neun Monaten bei 1.692 Mio € (Vorjahr: 1.859 Mio €).

Der Umsatz dagegen entwickelte sich durch den Auftragsbestand auch im dritten Quartal weitgehend stabil gegenüber dem Vorjahreszeitraum und lag nach neun Monaten bei 1.686 Mio €. Bereinigt um Wechselkurseffekte in Höhe von -46 Mio € konnte er das Niveau des Vorjahreszeitraums (1.729 Mio €) erreichen. Zuwächse konnten vor allem im Segment Packaging Solutions verzeichnet werden, während der Umsatz im Segment Print Solutions rückläufig war.

Die bereinigte EBITDA-Marge konnte nach neun Monaten deutlich um 80 Basispunkte von 7,2 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 8,0 Prozent zulegen. Im Berichtszeitraum fielen keine zu bereinigenden Sondereinflüsse an. Positiv machten sich im Neunmonatszeitraum neben Produkt- und Ländermixeffekten auch Preisanpassungen zur Kompensation der verzeichneten Teuerungen bei Personal, Material und Energie bemerkbar. Gegenläufig wirkten sich das rückläufige Volumen und eine in Teilbereichen der Wertschöpfung gesunkene Kapazitätsauslastung negativ aus. Dementgegen wirkten Maßnahmen zur Steigerung der Ertragskraft aus dem zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres initiierten Wertsteigerungsprogramms positiv auf die bereinigte EBITDA-Marge.

Die Mittelgenerierung aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich nach neun Monaten ebenfalls und legte um 34 Mio € auf -38 Mio € zu. Belastend wirkte dabei der unterjährige Anstieg des Net Working Capitals (NWC), der gegenüber dem Vorjahreszeitraum jedoch geringer ausfiel. Der Free Cashflow lag nach neun Monaten bei -54 Mio € und damit unter dem Vorjahreswert (-16 Mio €), der positive Sondereinflüsse aus der Veräußerung zweier Grundstücke sowie der Auflösung einer Geldanlage von in Summe 92 Mio € enthalten hatte. Bereinigt um diese Effekte verbesserte sich der Free Cashflow nach neun Monaten deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

# Umsatzentwicklung und Ertragslage

## Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.729</b>	<b>1.686</b>	<b>609</b>	<b>594</b>
Bestandsveränderung der Erzeugnisse /andere aktivierte Eigenleistungen	66	84	-8	-3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.795</b>	<b>1.770</b>	<b>601</b>	<b>591</b>
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	232	261	81	93
Materialaufwand	818	788	271	268
Personalaufwand	600	586	209	195
<b>EBITDA <sup>1)</sup></b>	<b>144</b>	<b>135</b>	<b>41</b>	<b>34</b>
<b>EBITDA <sup>1)</sup> bereinigt</b>	<b>125</b>	<b>135</b>	<b>33</b>	<b>34</b>
in % vom Umsatz	7,2	8,0	5,5	5,7
Abschreibungen	59	57	20	19
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>85</b>	<b>78</b>	<b>21</b>	<b>15</b>
Finanzergebnis	-20	-26	-6	-8
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>65</b>	<b>52</b>	<b>14</b>	<b>7</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	18	4	7
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>1</b>

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und vor Abschreibungen

- Nach drei Quartalen lag der Umsatz mit 1.686 Mio € nominell leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (1.729 Mio €), bereinigt um negative Wechselkurseffekte lag er bei 1.732 Mio €. Auch im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres konnte der Umsatz bereinigt um Wechselkurseffekte in Höhe von –13 Mio € das Vorjahresniveau (609 Mio €) erreichen. Das Segment Packaging Solutions konnte seinen Umsatz in den ersten drei Quartalen um rund 8 Prozent steigern, während der Umsatz im Segment Print Solutions rückläufig war.
- Das bereinigte EBITDA stieg nach neun Monaten auf 135 Mio € (Vorjahresquartal: bereinigt 125 Mio €), die bereinigte EBITDA-Marge lag bei 8,0 Prozent, wobei im laufenden Geschäftsjahr keine zu bereinigenden Sondereinflüsse anfielen. Bereinigt um positive Sondereinflüsse aus dem Verkauf der Liegenschaften in St. Gallen im ersten Quartal 2022/2023 in Höhe von rund 12 Mio € sowie eine Einlage in das Joint Venture mit Masterwork im dritten Quartal 2022/2023 in Höhe von 7 Mio € lag sie im Vorjahreszeitraum bei 7,2 Prozent. Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres betrug das bereinigte

EBITDA 34 Mio € nach 33 Mio € im Vorjahresquartal. Die EBITDA-Marge verbesserte sich dabei von 5,5 Prozent auf 5,7 Prozent.

- Das bereinigte EBITDA profitierte im Neunmonatszeitraum von einer verbesserten Preisdurchsetzung, wohingegen sich ein in Teilen der Produktion rückläufiges Volumen und damit eine geringere Kapazitätsauslastung insbesondere im dritten Quartal belastend auswirkten. Die Nutzung von Maßnahmen zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten wirkte sich entlastend auf die Personalkosten aus, die im Vorjahr die Passivierung einer Inflationsausgleichsprämie in Höhe von rund 15 Mio € beinhaltet hatten. In Summe machten sich auch Maßnahmen zur Steigerung der Ertragskraft aus dem zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres initiierten Wertsteigerungsprogramms positiv bemerkbar.
- Das Finanzergebnis lag im dritten Quartal bei –8 Mio € (Vorjahresquartal: –6 Mio €) und nach drei Quartalen bei –26 Mio € (Vorjahreszeitraum: –20 Mio €) und war im Wesentlichen durch einen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegenen Zinsaufwand für Pensionen belastet.

- Inklusive Einkommen- und Ertragsteuern in Höhe von 7 Mio € (Vorjahresquartal: 4 Mio €) betrug das Ergebnis nach Steuern im dritten Quartal 1 Mio € (Vorjahresquartal: 10 Mio €) und nach neun Monaten 34 Mio € (Vorjahreszeitraum: 54 Mio €).

## Vermögenslage

### Aktiva

Angaben in Mio €	31.03.2023	31.12.2023
Anlagevermögen	917	893
Vorräte	643	733
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290	267
Forderungen aus Absatzfinanzierung	40	37
Flüssige Mittel	153	127
Sonstige Aktiva	177	184
	<b>2.221</b>	<b>2.242</b>

- Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem Beginn des Geschäftsjahres infolge des unterjährig zunehmenden Produktionsvolumens sowie durch gestiegene Materialpreise um 90 Mio € auf 733 Mio €. Trotz des absoluten Anstiegs der Vorräte nahm das Net Working Capital (NWC) nur um 70 Mio € auf 585 Mio € (31. März 2023: 515 Mio €) zu, da unter anderem der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen positiv wirkte. Damit betrug das Verhältnis von NWC zum Umsatz der letzten zwölf Monate 24,4 Prozent.
- Die flüssigen Mittel sanken gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn im Wesentlichen aufgrund des negativen Free Cashflows auf 127 Mio €.

### Passiva

Angaben in Mio €	31.03.2023	31.12.2023
Eigenkapital	514	488
Rückstellungen	934	960
davon Pensionsrückstellungen	683	730
Finanzverbindlichkeiten	102	148
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225	220
Sonstige Passiva	446	425
	<b>2.221</b>	<b>2.242</b>

- Das Eigenkapital verringerte sich zum Quartalsende auf 488 Mio €, die Eigenkapitalquote lag bei 21,8 Prozent. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen der Anstieg der Pensionsrückstellung durch die Absenkung des Rechnungszinssatzes für Pensionen im Inland zum 31. Dezember 2023 auf 3,1 Prozent (31. März 2023: 3,7 Prozent). Dieser Effekt wird direkt im Eigenkapital verbucht.
- Entsprechend stiegen die Pensionsrückstellungen zum Stichtag 31. Dezember 2023 an. Die Rückstellungen beliefen sich insgesamt auf 960 Mio € (31. März 2023: 934 Mio €). Reduzierend wirkte sich der saisonale Verbrauch von Rückstellungen im Personalbereich aus.
- Die Finanzverbindlichkeiten stiegen zum Stichtag auf 148 Mio €, die Nettofinanzposition betrug - 21 Mio € (Vorjahresquartal: - 26 Mio €; 31. März 2023: 51 Mio €).
- Die Finanzierungsstruktur von HEIDELBERG besteht seit der erfolgreichen Refinanzierung Ende Juli 2023 im Wesentlichen aus einer syndizierten Kreditlinie (rund 350 Mio €) mit Laufzeit bis Juli 2027 sowie wenigen kleinen Krediten und stellt ein solides Fundament für die weitere strategische Entwicklung des Unternehmens dar.

# Finanzlage

## Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-72	-38	-28	-23
davon Net Working Capital	-115	-72	-45	-39
davon Forderungen aus Absatzfinanzierung	1	3	-5	0
davon übrige operative Veränderungen	42	32	23	16
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionen	55	-16	24	-3
Free Cashflow	-16	-54	-4	-26
vom Umsatz	-0,9	-3,2	-0,6	-4,4

- Die Mittelgenerierung aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) verbesserte sich nach neun Monaten um 34 Mio € auf –38 Mio € deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Verbesserung ist insbesondere auf einen geringeren unterjährigsten Anstieg des Net Working Capitals zurückzuführen, der mit 72 Mio € dennoch dazu führte, dass der operative Cashflow nach neun Monaten negativ war.
- Im dritten Quartal verbesserte sich der operative Cashflow ebenfalls, war mit –23 Mio € bedingt durch den Anstieg des Net Working Capitals aber ebenfalls negativ.
- Der Mittelabfluss aus Investitionen lag nach neun Monaten bei –16 Mio €. Der Vorjahreszeitraum (Zufluss in Höhe von 55 Mio €), hatte von Sondereinflüssen in Höhe von 92 Mio € profitiert. Diese Zuflüsse resultierten aus

der Veräußerung von Liegenschaften im ersten Quartal (St. Gallen, Schweiz, 33 Mio €) sowie im dritten Quartal des Vorjahres (Brentford, UK, 39 Mio €) und aus der Auflösung einer Geldanlage in Höhe von rund 20 Mio € im zweiten Quartal des Vorjahres.

- Entsprechend lag der Free Cashflow nach drei Quartalen bei –54 Mio € (Vorjahreszeitraum: –16 Mio €). Bereinigt um die positiv wirkenden Sondereinflüsse im Vorjahreszeitraum verbesserte sich der Free Cashflow deutlich. Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres lag er bei –26 Mio € nach –4 Mio € im Vorjahresquartal. Bereinigt um den positiven Sondereinfluss aus der Veräußerung der Liegenschaft in Brentford im dritten Quartal des Vorjahres in Höhe von 39 Mio € konnte er sich jedoch ebenfalls deutlich verbessern.

# Segmente

## Print Solutions

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Auftragseingang	977	822	295	259
Auftragsbestand	479	365	479	365
Umsatz	898	804	332	271
EBITDA <sup>1)</sup> bereinigt	68	72	22	11
EBITDA <sup>1)</sup>	79	72	26	11

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

- Das Segment **Print Solutions** verzeichnete in den ersten neun Monaten und im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2023/2024 einen spürbaren Rückgang im Auftragseingang. Auch der Umsatz lag in beiden Betrachtungszeiträumen unter dem Vorjahresniveau.

Das bereinigte EBITDA profitierte nach neun Monaten sowohl von Produktmixeffekten als auch von einem hohen Serviceanteil und entwickelte sich trotz eines geringeren Umsatzes stabil.

## Packaging Solutions

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Auftragseingang	862	862	331	247
Auftragsbestand	506	414	506	414
Umsatz	812	874	274	320
EBITDA <sup>1)</sup> bereinigt	65	76	15	26
EBITDA <sup>1)</sup>	73	76	18	26

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

- Im Segment **Packaging Solutions** wirkte sich die Erholung des asiatischen Marktes im Auftragseingang deutlich positiv aus. Im dritten Quartal machte sich in anderen Teilen der Welt eine konjunkturbedingt stärkere Zurückhaltung sowie eine abwartende Haltung in Hinblick auf

die Ende Mai startende bedeutende Branchenmesse drupa bemerkbar. Der Umsatz dagegen konnte durch den hohen Auftragsbestand im Neunmonatszeitraum sowie im Berichtsquartal deutlich gesteigert werden. Entsprechend konnte auch das bereinigte EBITDA zulegen.

## Technology Solutions

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Auftragseingang	20	8	3	2
Auftragsbestand	10	8	10	8
Umsatz	20	8	3	2
EBITDA <sup>1)</sup> bereinigt	-8	-13	-4	-3
EBITDA <sup>1)</sup>	-8	-13	-4	-3

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

– Der Umsatz im Segment **Technology Solutions** lag nach neun Monaten rund 12 Mio € unter dem Vorjahr. Hierbei machte sich die weiter verhaltene Marktentwicklung

bemerkbar. Das bereinigte EBITDA lag aufgrund des Ausbaus des Vertriebsnetzwerks sowie laufender Entwicklungsprojekte unter dem Vorjahr.

## Regionen

### Auftragseingang Regionen

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
EMEA	774	644	283	190
Asia/Pacific	435	443	134	128
Eastern Europe	177	210	55	64
North America	415	325	143	107
South America	58	69	15	19
<b>HEIDELBERG-Konzern</b>	<b>1.859</b>	<b>1.692</b>	<b>630</b>	<b>508</b>

### Umsatz Regionen

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
EMEA	687	675	238	210
Asia/Pacific	430	421	158	149
Eastern Europe	200	179	60	77
North America	361	363	132	131
South America	50	48	21	26
<b>HEIDELBERG-Konzern</b>	<b>1.729</b>	<b>1.686</b>	<b>609</b>	<b>594</b>



- In der Region **EMEA** lag der Auftragseingang nach neun Monaten rund 17 Prozent unter dem Vorjahreswert, im dritten Quartal sogar rund ein Drittel. Neben der allgemeinen wirtschaftlichen Abkühlung trugen auch ausgelaufene staatlich geförderte Investitionsprogramme in manchen Märkten sowie eine abwartende Haltung in Hinblick auf die im Mai beginnende Branchenmesse drupa hierzu bei. Der Umsatz hingegen lag in den ersten drei Quartalen nur knapp 2 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum, im dritten Quartal rund 12 Prozent.
- Die Region **Asia/Pacific** konnte trotz erheblicher negativer Währungseffekte von in Summe rund 35 Mio € den Auftragseingang in den ersten drei Quartalen leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum steigern. Insbesondere in China waren noch Nachholeffekte nach den Covid-19-bedingten Einschränkungen im Vorjahr spürbar, sodass der Auftragseingang dort nach drei Quartalen rund 11 Prozent über dem verhaltenen Vorjahreszeitraum lag. Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ließ die Dynamik in der Region deutlich nach, sodass die Region insgesamt rund 5 Prozent unter dem Vorjahr lag. China wies allerdings immer noch einen Anstieg von rund 10 Prozent aus. Der Umsatz der Region lag nach neun Monaten rund 2 Prozent unter dem Vorjahreswert, beinhaltete aber rund 34 Mio € negativer Währungseffekte. Im dritten Quartal verlor er rund 5 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.
- Der Auftragseingang in der Region **Eastern Europe** konnte weiter an die Erholung der letzten Quartale anknüpfen und lag nach drei Quartalen rund 19 Prozent über dem Vorjahreszeitraum, im dritten Quartal rund 16 Prozent. Der Umsatz ging im Vergleich zum Neunmonats-Vorjahreszeitraum um rund 11 Prozent zurück, stieg im dritten Quartal allerdings deutlich um fast ein Drittel gegenüber dem Vorjahresquartal an.
- In der Region **North America** sanken die Auftragseingänge in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 22 Prozent. Insbesondere die USA verzeichneten einen deutlichen Rückgang, wobei hier auch negative Währungseffekte in Höhe von rund 13 Mio € wirkten. Im dritten Quartal verlor der Auftragseingang an Dynamik. Der Umsatz lag nach den ersten drei Quartalen und im dritten Quartal auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums und enthielt rund 13 Mio € negative Währungseffekte.
- Der Auftragseingang in der Region **South America** konnte im Berichtszeitraum und insbesondere im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Umsatz konnte im Neunmonatszeitraum das Niveau des Vorjahreszeitraums nicht ganz erreichen, zog aber im dritten Quartal um rund 22 Prozent auf rund 26 Mio € an.

## Risiko- und Chancenbericht

Bei der Einschätzung der Risiken und Chancen für den HEIDELBERG-Konzern haben sich zum 31. Dezember 2023 keine grundlegenden Änderungen gegenüber den entsprechenden Aussagen im Geschäftsbericht 2022/2023 ergeben.

## Ausblick

Unter Einbezug der im Geschäftsbericht 2022/2023 auf den Seiten 71 und 72 veröffentlichten und dargestellten Erwartungen und Voraussetzungen rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023/2024 weiterhin mit einem Umsatz, der dem Wert des Vorjahres entspricht (Vorjahr: 2.435 Mio €). Die bereinigte EBITDA-Marge wird ebenfalls auf dem Wert des Vorjahres erwartet (Vorjahr: 7,2 Prozent).

# Finanzteil

## Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Mio €	9M		Q3	
	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024
Umsatzerlöse	1.729	1.686	609	594
Bestandsveränderung/andere aktivierte Eigenleistungen	66	84	-8	-3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.795</b>	<b>1.770</b>	<b>601</b>	<b>591</b>
Sonstige betriebliche Erträge	56	38	14	16
Materialaufwand	818	788	271	268
Personalaufwand	600	586	209	195
Abschreibungen	59	57	20	19
Sonstige betriebliche Aufwendungen	288	299	95	109
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit<sup>1)</sup></b>	<b>85</b>	<b>78</b>	<b>21</b>	<b>15</b>
Finanzerträge	2	5	1	2
Finanzaufwendungen	22	31	7	10
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-20</b>	<b>-26</b>	<b>-6</b>	<b>-8</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>65</b>	<b>52</b>	<b>14</b>	<b>7</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	18	4	7
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>54</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)</b>	<b>0,18</b>	<b>0,11</b>	<b>0,04</b>	<b>0,00</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)</b>	<b>0,18</b>	<b>0,11</b>	<b>0,04</b>	<b>0,00</b>

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

## Konzern-Zwischenbilanz zum 31. Dezember 2023

Angaben in Mio €	31.03.2023	31.12.2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	210	215
Sachanlagen	683	657
Anlageimmobilien	9	10
Finanzanlagen	15	11
Forderungen aus Absatzfinanzierung	24	22
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	17	19
Ertragsteueransprüche	0	0
Latente Steueransprüche	70	69
	<b>1.028</b>	<b>1.004</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	643	733
Forderungen aus Absatzfinanzierung	16	16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	290	267
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	83	87
Ertragsteueransprüche	7	9
Flüssige Mittel	153	127
	<b>1.192</b>	<b>1.238</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.221</b>	<b>2.242</b>
Angaben in Mio €	31.03.2023	31.12.2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	779	779
Kapital-, Gewinn- und Sonstige Rücklagen	- 357	- 324
Ergebnis nach Steuern	91	34
	514	488
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	683	730
Andere Rückstellungen	55	37
Finanzverbindlichkeiten	44	24
Vertragsverbindlichkeiten	19	24
Ertragsteuerschulden	44	44
Sonstige Verbindlichkeiten	8	11
Latente Steuerschulden	1	1
	855	872
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Andere Rückstellungen	195	193
Finanzverbindlichkeiten	58	124
Vertragsverbindlichkeiten	244	235
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225	220
Ertragsteuerschulden	18	14
Sonstige Verbindlichkeiten	112	96
	852	882
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.221</b>	<b>2.242</b>

## Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung zum 31. Dezember 2023

Angaben in Mio €	9M	
	2022/2023	2023/2024
Ergebnis nach Steuern	54	34
Abschreibungen/Wertminderungen/Zuschreibungen <sup>1)</sup>	59	58
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-17	-3
Veränderung latenter Steueransprüche/latenter Steuerschulden	-4	0
Ergebnis aus Abgängen	-12	0
Veränderung Vorräte	-109	-95
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-41	24
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	-5
Veränderung Anzahlungen	32	3
Veränderung Absatzfinanzierung	1	3
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-24	-19
Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen	-14	-37
<b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-72</b>	<b>-38</b>
Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen/Anlageimmobilien		
Investitionen	-40	-38
Einnahmen aus Abgängen	77	16
Finanzanlagen		
Investitionen	-1	0
Einnahmen aus Abgängen	0	2
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit vor Geldanlage</b>	<b>35</b>	<b>-20</b>
Geldanlage	20	4
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55</b>	<b>-16</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	86	91
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-120	-61
<b>Mittelabfluss/-zufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-34</b>	<b>30</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-50</b>	<b>-24</b>
<b>Finanzmittelbestand zum Jahresanfang</b>	<b>146</b>	<b>153</b>
Währungsanpassungen	-2	-2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-50	-24
<b>Finanzmittelbestand zum Jahresende</b>	<b>94</b>	<b>127</b>
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-72	-38
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	55	-16
<b>Free Cashflow</b>	<b>-16</b>	<b>-54</b>

1) Betrifft immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Anlageimmobilien und Finanzanlagen

# Finanzkalender 2023/2024

## 11. Juni 2024

Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz

## 25. Juli 2024

Hauptversammlung

## 1. August 2024

Veröffentlichung der Zahlen zum 1. Quartal 2024/2025

Änderungen vorbehalten

Diese Zwischenmitteilung wurde am 7. Februar 2024 veröffentlicht.

### Wichtiger Hinweis

Diese Zwischenmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Printmedien-Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von HEIDELBERG weder beabsichtigt noch übernimmt HEIDELBERG eine gesonderte Verpflichtung, die in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich in dieser Zwischenmitteilung Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

## Kontakt

Investor Relations  
Tel.: +49- 6222- 82 67120  
[investorrelations@heidelberg.com](mailto:investorrelations@heidelberg.com)

## Impressum

Heidelberger Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft  
Kurfürsten-Anlage 52 – 60  
69115 Heidelberg  
[www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)



**Heidelberger Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft**

Kurfürsten-Anlage 52-60  
69115 Heidelberg

[www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)